



Sozialwissenschaftlich Forschen unter Corona-Bedingungen: Chancen und Risiken von Online- bzw. Distanzerhebungen

Dr. Daniel Müller

Zeit	Freitag, 15.01.2021, 09:00-13:00 Uhr
Ort	Online via Zoom
Veranstalter	House of Young Talents, GRK Folgen sozialer Hilfen
Sprache	Deutsch
Zielgruppen	Promovierende, Postdocs, Kollegiat*innen des GRK Folgen sozialer Hilfen

Die Pandemie hat es beschleunigt, aber es gilt sowieso: Online- respektive Distanz-Methoden der Datenerhebung (qualitativ/quantitativ) in i. w. S. sozialwissenschaftlichen Projekten bieten eine wertvolle Ergänzung zu Offline- respektive Präsenz-Methoden. Die pandemiebedingten Einschränkungen eröffnen insoweit neben Risiken und Problemen auch Chancen, denn manches geht online bzw. aus der Distanz besser (schlichtes Beispiel: unbezahlbare Interviewfernenreisen können durch Online-Formate substituiert und so überhaupt erst ermöglicht werden). Aber die Formate sind natürlich nicht identisch: Einige Formate bestehen exklusiv online/in der Distanz ohne Entsprechungen offline bzw. in der Präsenz; andere sind Variationen, deren Unterschiede (Vorteile, Nachteile, wertfreie Abweichungen) zu den entsprechenden offline-/Präsenz-Ausprägungen es zu beachten gilt.

Behandelt werden:

- Online-Methoden
- Auswirkungen auf den Forschungsprozess vom Sampling angefangen
- Ethische und (insbesondere datenschutz)rechtliche Aspekte

Die Veranstaltung bietet neben frontalem Input auch insbesondere zu verknüpften rechtlichen, ethischen und technischen Fragen (Aufzeichnungen usw.) die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch unter digital Forschenden.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitglieder des DFG-Graduiertenkollegs Folgen sozialer Hilfen, jedoch stehen freie Plätze für alle Interessierten zur Verfügung.

Informationen zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Interesse möglichst frühzeitig über unser Anmeldeformular an unter www.uni-siegen.de/hyt/anmeldung/